

In den literarischen Wechselbeziehungen zwischen Zentral- und Südosteuropa spielt die Lyrik eine herausragende Rolle. Dieser reichen dichterischen Tradition eines vielfältig miteinander verflochtenen Kultur- und Echoraums sieht sich der *Spiegelungen*-Preis für Lyrik verpflichtet.

Moderation: Klaus Hübner (IKGS)

Rezitationen: Nike Maria Vassil

Piano: Pikria Lursmanashvili

Illustrationen: Sieglinde Bottesch

***Spiegelungen*-Preis für Lyrik 2017**

© Illustration „Ufer“ von Sieglinde Bottesch

Spiegelungen

ZEITSCHRIFT FÜR
DEUTSCHE KULTUR UND GESCHICHTE
SÜDOSTEUROPAS

ikgs

Institut für deutsche Kultur
und Geschichte Südosteuropas
an der LMU München

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Franz Liszt – Consolation Nr. 3 in Des-Dur

Begrüßung

Publikumspreis

Kristiane Kondrat

Ufer

Laudatio: Christina Rossi

Frédéric Chopin – Valse Opus 64 Nr. 2

Spiegelungen-Preis für Lyrik

Lothar Quinkenstein

Die Brücke aus Papier | März | Jenseits des Flusses

Laudatio: Mara-Daria Cojocar

alte kleider

Edvard Grieg – Notturmo Opus 54 Nr. 4

Sonderpreis der Redaktion

Nora Iuga

dort ist das reich | ein buchstabe hat mich erwählt

Laudatio: Joachim Wittstock

Memory of Mankind

Claude Debussy – Arabesque Nr. 1 in E-Dur

Ausklang